

WP-03-051 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Eileen Woestmann (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 50 bis 51 einfügen:

der Fachkräfte. Den Übergang von der Kita in die Grundschule wollen wir weiter stärken.

Wir ziehen die Schuleingangsuntersuchung auf das fünfte Lebensjahr vor (also 4 Jährige Kinder) und entwickeln sie diskriminierungsfrei und kindgerechter weiter. So können Entwicklungs- und Förderbedarfe frühzeitig erkannt und Kinder bedarfsgerechter unterstützt werden. Bereits vorhandene Informationen zum Entwicklungsstand des Kindes, beispielsweise die Daten der U-Untersuchungen, können, im Einvernehmen mit den Eltern eine wertvolle Unterstützung sein.

Begründung

Jedes 3. Kind kommt mit Auffälligkeiten in der Schule an. Um diese Kinder frühzeitig in den Blick zu nehmen kann es helfen, die so genannte Schuleingangsuntersuchung bereits mit 4 Jahren durchzuführen, denn je früher Kinder gefördert werden können, desto besser werden sie später nicht nur in der Schule sondern in ihrem Leben klar kommen. Dabei geht es nicht nur um den Sprachstand sondern auch um motorische und psychosoziale Fähigkeiten. Dazu muss die Schuleingangsuntersuchung aber auch kindergerechter durchgeführt werden und dementsprechend angepasst werden. In anderen Bundesländern macht man damit bereits gute Erfahrungen. Die U Untersuchungen bieten dabei eigentlich eine gute Grundlage, auf der aufgebaut werden kann. Da diese sensible Daten enthalten, sollen sie nur in Rücksprache mit den Eltern verstärkt herangezogen werden. Aktuell testen wir nebeneinander her, ich möchte, dass die Daten im Sinne des Kindes miteinander verbunden werden können.

Unterstützer*innen

Marius Kusch (KV Köln); Alyssa Ammelung (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Gerrit Stapper (KV Köln); Christian Becher (KV Köln); Rebecca Eidens (KV Köln); Sarah Jäger (KV Rhein-Sieg); Alexandra Diel (KV Herford); Claudia Gornik (KV Köln); Heike Roebers (KV Köln); Jonas Wysny (KV Köln); Antje Westhues (KV Bochum); Christoph Goedecke (KV Köln); Sabine Keller (KV Köln); Sebastian Girrullis (KV Oberhausen); Michèle Doré (KV Hamm); Alexander Hauer (KV Köln); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.